

Mailed

Johann Wolfgang v. Goethe

Andreas Salzbrunn

♩ = 144

SOPRAN

Wie herr - lich leuch - tet mir die Nat - ur! Wie glänzt die Son - ne! Wie lacht die Flur! Es
drin - gen Blü - ten aus je - dem Zweig und tau - send Stim - men aus dem Ge - sträuch. Und

ALT

Wie herr - lich leuch - tet mir die Nat - ur! Wie glänzt die Son - ne! Wie lacht die Flur! Es
drin - gen Blü - ten aus je - dem Zweig und tau - send Stim - men aus dem Ge - sträuch. Und

TENOR

Wie herr - lich leuch - tet mir die Nat - ur! Wie glänzt die Son - ne! Wie lacht die Flur! Es
drin - gen Blü - ten aus je - dem Zweig und tau - send Stim - men aus dem Ge - sträuch. Und

BASS

Wie herr - lich leuch - tet mir die Nat - ur! Wie glänzt die Son - ne! Wie lacht die Flur! Es
drin - gen Blü - ten aus je - dem Zweig und tau - send Stim - men aus dem Ge - sträuch. Und

9

S.

Freud und Won - ne aus je - der Brust. O Erd', o Son - ne O Glück, o Lust! O

A.

Freud und Won - ne aus je - der Brust. O Erd', o Son - ne O Glück, o Lust! O

T.

Freud und Won - ne aus je - der Brust. O Erd', o Son - ne O Glück, o Lust! O

B.

Freud und Won - ne aus je - der Brust. O Erd', o Son - ne O Glück, o Lust! O

21

S.

Lieb, o Lie - be so gol - den schön, wie Mor - gen - wol - ken auf je - nen Höhn. Du
seg - nest herr - lich das fri - sche Feld, im Blü - ten - dam - pfe die gan - ze Welt

A.

Lieb, o Lie - be so gol - den schön, wie Mor - gen - wol - ken auf je - nen Höhn. Du
seg - nest herr - lich das fri - sche Feld, im Blü - ten - dam - pfe die gan - ze Welt. O

T.

Lieb, o Lie - be so gol - den schön, wie Mor - gen - wol - ken auf je - nen Höhn. Du
seg - nest herr - lich das fri - sche Feld, im Blü - ten - dam - pfe die gan - ze Welt. O

B.

Lieb, o Lie - be so gol - den schön, wie Mor - gen - wol - ken auf je - nen Höhn. Du
seg - nest herr - lich das fri - sche Feld, im Blü - ten - dam - pfe die gan - ze Welt. O

29

2.

S. Welt. O Mäd - chen, Mäd - chen, wie lieb ich dich! Wie blickt dein Au - ge! Wie liebst du mich! So

A. Welt. O Mäd - chen, Mäd - chen, wie lieb ich dich! Wie blickt dein Au - ge! Wie liebst du mich! So

T. Welt. O Mäd - chen, Mäd - chen, wie lieb ich dich! Wie blickt dein Au - ge! Wie liebst du mich! So

B. Welt. O Mäd - chen, Mäd - chen, wie lieb ich dich! Wie blickt dein Au - ge! Wie liebst du mich! So

38

S. liebt die Ler - che Ge - sang_ und Luft, und Mor - gen - blu - men den Him - mels - duft. Wie
ich dich lie - be mit war - mem Blut, die du mir Jug - end und Freud und Mut. Zu

A. liebt die Ler - che Ge - sang_ und Luft, und Mor - gen - blu - men den Him - mels - duft. Wie
ich dich lie - be mit war - mem Blut, die du mir Jug - end und Freud und Mut. Zu

T. liebt die Ler - che Ge - sang_ und Luft, und Mor - gen - blu - men den Him - mels - duft. Wie
ich dich lie - be mit war - mem Blut, die du mir Jug - end und Freud und Mut. Zu

B. liebt die Ler - che Ge - sang_ und Luft, und Mor - gen - blu - men den Him - mels - duft. Wie
ich dich lie - be mit war - mem Blut, die du mir Jug - end und Freud und Mut. Zu

46

S. neu - en Lie - dern und Tän - zen gibst. Sei e - wig glück - lich wie du mich liebst!

A. neu - en Lie - dern und Tän - zen gibst. Sei e - wig glück - lich wie du mich liebst!

T. neu - en Lie - dern und Tän - zen gibst. Sei e - wig glück - lich wie du mich liebst!

B. neu - en Lie - dern und Tän - zen gibst. Sei e - wig glück - lich wie du mich liebst!